



Zylindermaschinen für Metallblasinstrumente seit 1866

Drehventil mit Schmierstoffkanal

Die patentierte Lösung für wartungsfreundliche und verschleissfreie Drehventile ist als Option für alle Drehventile verfügbar.

Zum Ölen muss lediglich der untere Schraubdeckel entfernt und der Schmierstoff von außen zugeführt werden. Der Selbstreinigungseffekt der Schmierrille sorgt darüber hinaus für eine sehr hohe Wartungsfreundlichkeit.

Beim Spielen des Instruments macht sich das neue Schmiersystem durch einen noch geschmeidigeren Lauf der Wechsel bemerkbar. Dies ist die Folge eines homogenen Schmierfilms, der sich zwischen den Gleitlagerflächen ausbildet.

Das Einbringen des Schmierstoffs erfolgt über eine spiralförmige Rille am oberen (Abb.1) und unteren Lagerstift. Am unteren Lagerstift wird das Öl von außen durch eine axiale Bohrung zugeführt (Abb.3). Durch eine radiale Bohrung gelangt der Schmierstoff in die Schmierrille (Abb.2). Am oberen Lagerstift wird das Öl direkt in die Schmierrille eingebracht.

Durch die Kapillarwirkung wird beim Drehen des Wechsels das Öl gleichmäßig zwischen den Gleitlagerflächen verteilt. Das in der axialen Bohrung verbleibende Öl dient als Reservoir und sorgt somit für eine ausreichende Schmierstoffmenge. Hierfür empfehlen wir "Hetman medium Bearing No. 13,5". Durch dieses Prinzip wird eine Überdosierung und damit ein Verölen des Ventils verhindert.



Abb.1:
Schmierrille am oberen Lagerstift

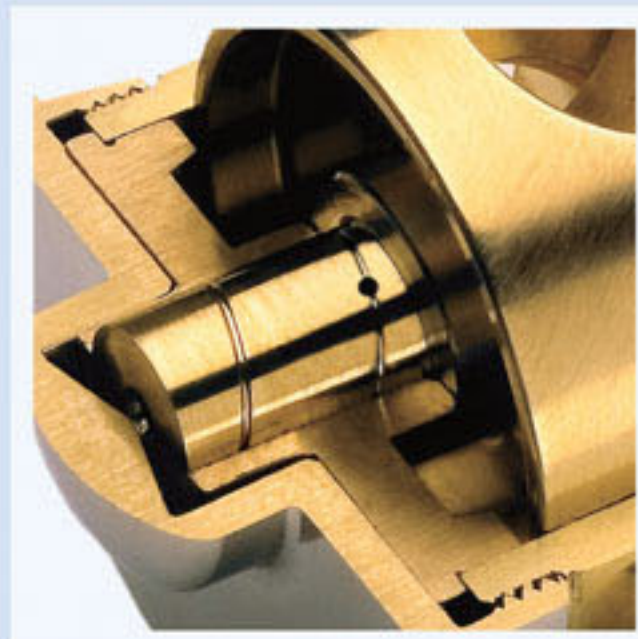


Abb.2:
Ölaustritt am Schmierstoffkanal



Abb.3:
Ölzufuhr über axiale Bohrung

J. Meinschmidt GmbH

Zylindermaschinen für Metallblasinstrumente seit 1866
Hirschenweg 5 · 82538 Geretsried · Deutschland
www.jm-gmbh.de info@jm-gmbh.de
Telefon: 0 81 71 / 3 17 10 · Telefax: 0 81 71 / 8 03 65